

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 32. Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit
(AV/032/2011)**

am Montag, 31.01.2011,

16:30 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

16:30 Uhr

Ende der Sitzung:

19:40 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Winfried Lehmann

Detlef Sittel

Vertretung für Frau Helma Orosz

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Jan Donhauser

Elke Fischer

Lars-Detlef Kluger

Stefan Zinkler

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel

Jens Matthis

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Margit Haase

Gerit Thomas

SPD-Fraktion

Martin Bertram

FDP-Fraktion

Dr. Thoralf Gebel

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Jan Kaboth

Stellvertretende Mitglieder

Franz-Josef Fischer

Vertretung für Herrn Jan Kaboth

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

Verwaltung:

Herr Schmitt

Büro GBL 1

Herr Schmidtgen

Amtsleiter Schulverwaltungsamt

Herr Fücker

Schulverwaltungsamt

Frau van Kaldenkerken

Amtsleiterin Einwohner- und Standesamt

Herr Pasora

Büro GBL 1

Herr Kranz

Förderzentrum Makarenko Dresden

Herr Barth

Ortsamtsleiter Altstadt/Neustadt

Herr Dr. Breidung

Eigenbetriebsleiter IT-Dienstleistungen

Frau Gebhardt

Abteilung Stadtratsangelegenheiten

Gäste:

Herr Jacobi

SBAD - RL 22

Schriftführer/-in

Elsa Claus

Abteilung Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Dauerhafte Sicherung der Raumkapazitäten des Gymnasium Klotzsche und der 82. Mittelschule Klotzsche | A0302/10
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|---|---|
| 2 | Schule zur Lernförderung,
Förderzentrum "A. S. Makarenko", Leisniger Straße 76, 01127
Dresden | V0790/10
beratend
(federführend) |
|----------|---|---|

hier: Verlagerung der Außenstelle "Pestalozzi", Luboldtstraße 15,
01324 Dresden

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 3 | Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil Äußere
Neustadt durch eine langfristige Imagekampagne | V0716/10
zur Information |
|----------|---|-------------------------------------|

- | | | |
|----------|---|---|
| 4 | Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bür-
gerservice in der Landeshauptstadt Dresden | V0763/10
beratend
(federführend) |
|----------|---|---|

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 5 | Besetzung der Stelle Persönlicher Referent/Persönliche Referentin
der Oberbürgermeisterin in der Entgeltgruppe 14 TVöD | V0900/11
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 6 | Besetzung einer Stelle in der Entgeltgruppe 15 TVöD | V0854/10
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

- | | | |
|----------|---|---|
| 7 | Berufung zum Eigenbetriebsleiter Sportstätten- und Bäderbetrieb | V0877/10
beratend
(federführend) |
|----------|---|---|

- | | | |
|----------|-------------------------|--|
| 8 | Informationen/Sonstiges | |
|----------|-------------------------|--|

öffentlich

Herr Bürgermeister Lehmann eröffnet und leitet die Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit, **Herr Bürgermeister Sittel** leitet die Tagesordnungspunkte zu den Vorlagen V0716/10 und V0763/10. Zur Sitzung wurde form- und fristgemäß eingeladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Dauerhafte Sicherung der Raumkapazitäten des Gymnasium Klotzsche und der 82. Mittelschule Klotzsche | A0302/10
beschließend |
|----------|--|----------------------------------|

Frau Stadträtin Apel stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Sie korrigiert das Datum in Punkt 1 vom „31.06.2011“ auf den „30.06.2011“.

Bisher seien mobile Klassenzimmer („Container“) nur zeitweise eingesetzt worden, jedoch seien im Gymnasium Klotzsche sogar elf Stück vorhanden.

Es müsse schneller geprüft werden, wie es sich zukünftig entwickeln wird. Sonst sei die Sporthalle ebenfalls kritisch, da diese nicht erbaut werden würde, wenn die Schule nicht fünfzünftig wäre.

Auch in der 82. Mittelschule würde es demnächst Engpässe geben und die beiden Schulen seien voneinander abhängig.

Herr Bürgermeister Lehmann bemerkt, dass die Schulnetzplanung in der Entwicklung sei. Die schulpolitischen Sprecher seien in die Verfahrensweise intensiv eingeführt worden.

In Klotzsche, Weixdorf und Langebrück habe es zwei Treffen mit Schulleitern und Elternvertretern gegeben, bei denen über den aktuellen Stand berichtet worden sei.

Die Außenstelle des Gymnasiums Klotzsche sei im Sinne der Sanierung und Instandhaltung bedürftig, jedoch könne diese Situation nicht sofort aufgelöst werden.

Kurz- und mittelfristig sei die Chance der Abwanderung der Schüler des Dresdener Nordens in andere Gebiete geringer als in städtischen Gymnasien.

Die mobilen Raumeinheiten seien keine Dauerlösung, müssten aber für längere Zeit bei der Karl-Marx-Straße bestehen.

Es sei Beschlusslage, dass mit dem Bau des Sporthallenkomplexes begonnen werde, es sei denn, er könne an einem anderen zentralen Standort in Klotzsche errichtet werden. Dazu gebe es derzeit Gespräche und Vertiefungen.

Konzeptionell sei es unüberlegt, nur zwei Schulstandorte auszuwählen. Es sei möglich, vorgriffsweise Beschlüsse zu fassen, die in die Schulnetzplanung einfließen würden.

Die örtlichen Gremien Ortsbeiräte, Ortschaftsräte und örtliche Initiativgruppen werden gern und intensiv eingebunden.

Herr Stadtrat Donhauser habe erwartet, dass die Schulleiter anwesend sind. Erst über die Medien konnte man erfahren, welche Pläne die Schulleitung in Bezug auf Qimonda habe.

Ihn interessiere, was mit dem alten Schulgebäude geschehen solle.

Frau Stadträtin Thomas erinnert daran, dass ein Maßnahmenkonzept zur Bereitstellung bedarfsgerechter Bildungskapazitäten mit Termin 30.04.2011 beschlossen worden sei.

Sie beantragt, den Antrag auf den 30.04.2011 mit der Maßgabe zu vertagen, etwas vorgelegt zu bekommen, damit dann neu entschieden werden könne.

Herr Bürgermeister Lehmann stellt den Vertagungsantrag zur Abstimmung (5/5/0 → Ablehnung).

Frau Stadträtin Apel hebt hervor, dass die Dringlichkeit für die Mittelschule noch nicht vorläge, jedoch sei die Situation des Gymnasiums komplett anders. Bei einer Verschiebung auf 2012 würde zu viel Zeit verstreichen. Die Eltern hätten in der Elternversammlung deutlich gemacht, dass dadurch auch der Bau der Sporthalle ständig vertagt werden würde. Wie lang würde das Prüfverfahren mit Qimonda dauern?

Herr Bürgermeister Lehmann äußert, dass ein abschließendes Prüfen in den nächsten Wochen nicht machbar sei. Erst eine grobe Trendaussage könne getroffen werden.

Herr Schmidtgen, Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes, meint, dass der Auftrag an das Hochbauamt laute, zum Sommer sieben Unterrichtsräume für die Realisierung zu planen.

Für die mobilen Raumeinheiten würden dieselben Bauvorschriften wie für alle anderen Gebäude gelten, d. h. sie haben keine mindere Qualität.

Herr Stadtrat Zinkler konstatiert, dass gemutmaßt werde, dass die mobilen Raumeinheiten auf dem Parkplatz vor dem Gymnasium, also zwischen Karl-Marx-Straße und Gymnasium, aufgestellt würden und somit keine Parkmöglichkeiten für Schüler und Anfahrtsmöglichkeiten für Eltern vorhanden wären. Stimmt dies?

Herr Schmidtgen legt dar, dass aufgrund der Grundstückerweiterung auf der Gegenseite der Karl-Marx-Straße Grunderwerb getätigt worden sei.

Die notwendigen Stellplätze würden erschlossen werden, wie es nach Baugenehmigung notwendig sei.

Herr Bürgermeister Lehmann stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. dem Stadtrat bis zum 30.06.2011 konzeptionelle Vorstellungen aus der laufenden Schulnetzplanung vorzulegen, wie eine ausreichende Raumkapazität im Gymnasium Klotzsche und in der 82. Mittelschule in Klotzsche für die nächsten fünf Jahre und darüber hinaus dauerhaft gesichert werden kann.
2. diese Vorstellungen vorab im Ortsbeirat Klotzsche und in einer Einwohnerversammlung im Ortsamtsbereich darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 5 Nein 6 Enthaltung 0

Herr Bürgermeister Lehmann schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Winfried Lehmann
Vorsitzender

Elsa Claus
Schriftführerin

Lars-Detlef Kluger
Stadtrat

Anja Apel
Stadträtin